



Routenbeschreibung Abschnitt 6

Fulda – Bad Kreuznach

Herausgeber und Kontakt

**Arbeitsgemeinschaft
Deutsche Alleenstraße e.V.**
c/o Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.
Meckenheimer Allee 79
53115 Bonn

Telefon: 0228 / 945 98 30
Telefax: 0228 / 945 98 33
info@alleenstrasse.com
deutsche-alleenstrasse.de



ideelle Träger

Herzlich willkommen auf der Deutschen Alleenstraße!

Die vielen wunderschönen Alleen sind das Markenzeichen einer der beliebtesten deutschen Ferienstraßen – der Deutschen Alleenstraße. Das Reisen unter den schattigen Bäumen ist ein einzigartiges Erlebnis: Die oft scheinbar endlosen Reihen der grünen Riesen vermitteln Geborgenheit, spenden frische Luft und manchmal auch Wegzeherung und ermöglichen immer wieder neue Blickwinkel. Das zarte Grün der Blätter im Frühjahr, die Licht- und Schattenspiele im Sommer, die herbstliche Farbenpracht und ein ganz eigener winterlicher Charme machen das Reisen unter den Bäumen zu jeder Jahreszeit zu einem Ereignis.

Von der Insel Rügen bis zum Bodensee schlängeln sich die Alleen durch insgesamt zehn Bundesländer und durchqueren dabei einige der schönsten Feriengebiete Deutschlands. Die insgesamt knapp 3.000 Kilometer Alleenstraße gewähren den Reisenden einen Einblick in die faszinierende Vielfalt unseres Landes. Dabei bietet die Straße unter den grünen Tunneln auf ihrem Weg von Nord nach Süd und von Ost nach West für alle Vorlieben etwas Besonderes.

Bei der Reise unter dem Blätterdach ist es vor allem wichtig, sich Zeit zu nehmen – Zeit zu reisen, Zeit zu schauen und Zeit zu entdecken, was links und rechts der Strecke verborgen liegt: verwunschene Orte, urwüchsige Landschaften, interessante Begegnungen, kulturelle Schätze oder kulinarische Highlights.

Durch Hessen und Rheinland-Pfalz: Von Fulda bis Bad Kreuznach

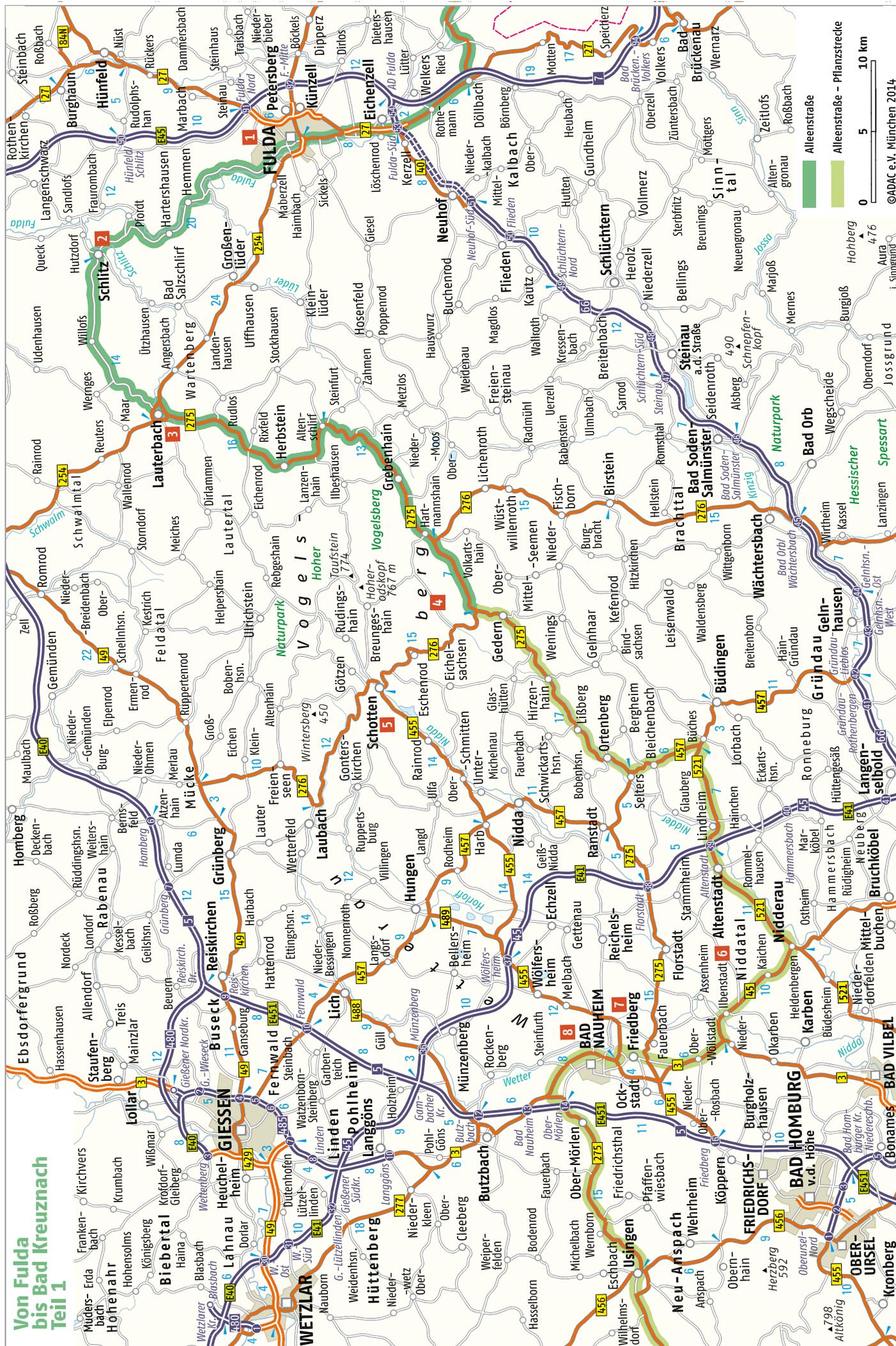
Dieser Abschnitt der Deutschen Alleenstraße besticht durch seine sehr unterschiedliche und abwechslungsreiche Beschaffenheit. Kurz hinter Fulda wartet eine beeindruckende Vulkanlandschaft mit dem buchstäblich herausragenden Vogelsberg auf die Reisenden. Später wechselt das Bild und die Alleen schlängeln sich durch eine weite Ebene mit fruchtbaren Feldern und unzähligen Obstbäumen bis hin zum Rheintal.

Zwischendurch sorgen zahlreiche stattliche Burgen immer wieder für Ritterromantik pur. Aber auch auf den Spuren der alten Römer gibt es auf dieser Strecke vieles zu entdecken.

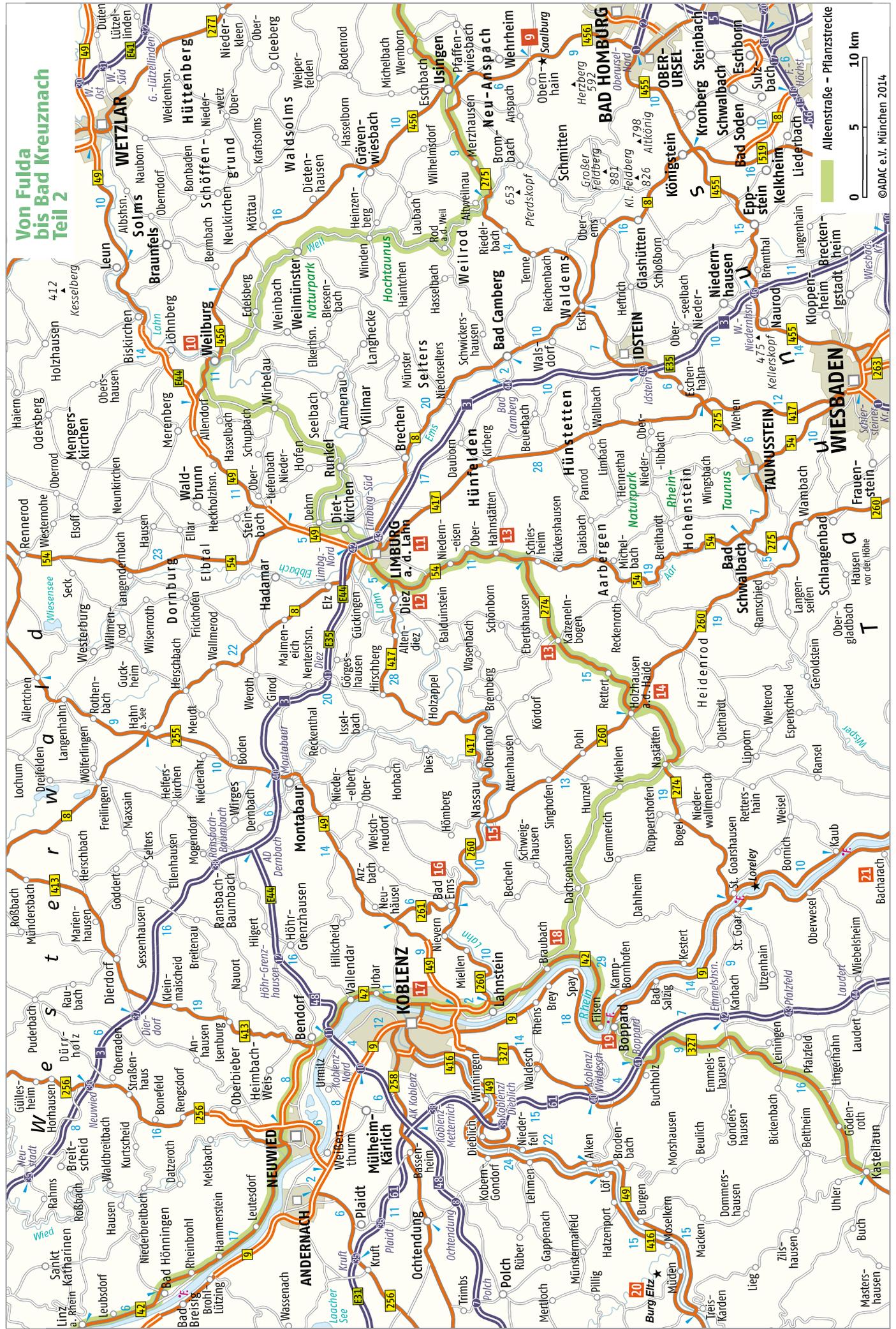
Bei Boppard quert die Straße schließlich den Rhein. Nehmen Sie sich etwas Zeit und bummeln Sie durch das idyllische Tal! Beschaulich geleitet die Alleenstraße dann durch die Weinberge bis Bad Kreuznach.

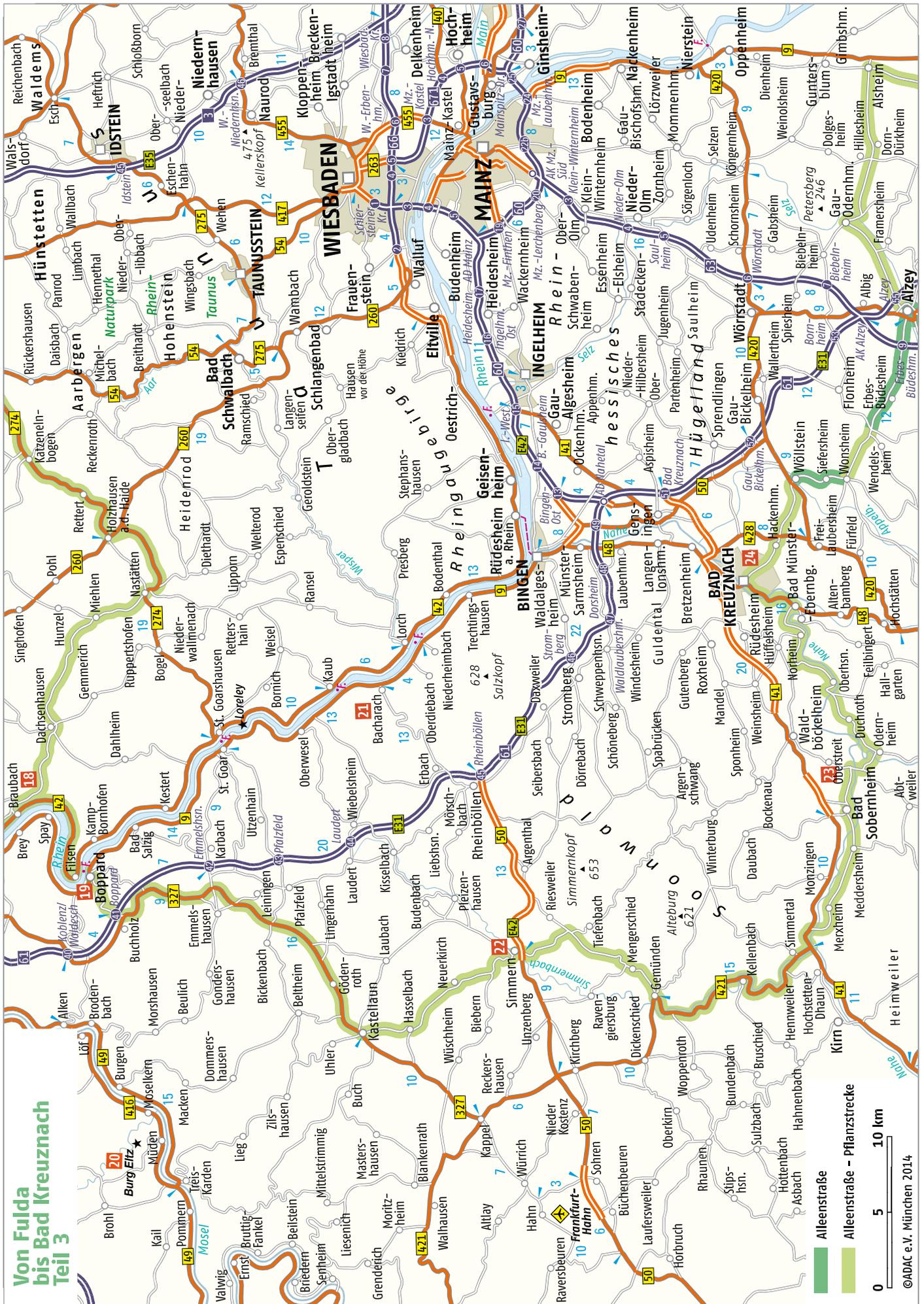
Auf den folgenden Seiten soll Ihnen eine Auflistung von besonderen Sehenswürdigkeiten Tipps und Anregungen für Ihre Entdeckungsreise geben. Die Übersichtskarten dieses Routenabschnittes erleichtern Ihnen dabei die Orientierung.

Gute Reise!



Von Fulda bis Bad Kreuznach Teil 2







1 Fulda – Dom und Altstadt

Zwei Zentren hat die Stadt: Das Barockviertel gruppiert sich mit vielen repräsentativen Bauten um das Stadtschloss. Das Stadtbild dominiert der Dom, der heute wieder vollständig restauriert im Glanz seiner barocken Pracht erstrahlt.

2 Schlitz – Runde Stadt mit spitzem Turm

Stolz präsentiert die romantische Burgenstadt ihre architektonischen Schätze. Der »nadelspitze« Turm der Stadtkirche gehört ebenso dazu wie die vier Stadtburgen innerhalb der Festungsmauer.

3 Lauterbach – Landschaft per Planwagen

Die engen Gassen der Altstadt laden zum Bummeln ein, und auch das regionale Hohaus-Museum im Barockschloss ist einen Besuch wert.

4 Vogelsberg – Vulkane und eine Sommerrodelbahn

Europas weitläufigstes Vulkanmassiv lässt mit Basaltbrocken, Wäldern, Tälern, Seen und Bächen die Herzen von Naturliebhabern höher schlagen. Rasante Kurven auf 900 Metern Strecke bietet die Sommerrodelbahn auf dem Hoherodskopf.

5 Schotten – Bunte Vogelwelt

Im Vogelpark bekommen Besucher einen Eindruck von der biologischen Vielfalt auf der Erde: Dort tummeln sich über 100 Vogelarten – von der einheimischen Eule bis zum Amazonas-Papagei.

6 Ilbenstadt – Romanische Basilika

Die Romanische Basilika, die als einziges Originalbauwerk aus der Gründerzeit einer Prämonstratenser-Abtei vor 900 Jahren erhalten geblieben ist, ist schon von weitem zu sehen. Die gesamte

Anlage dient heute als Jugend- und Bildungshaus.

7 Friedberg – Enorme Burganlage

Sehenswert sind das rituelle Judenbad aus dem 13. Jahrhundert, die gotische Stadtkirche und die Burgruine. Im Wetteraumuseum wird die Geschichte der Stadt und der Region modern präsentiert.

8 Bad Nauheim – Jugendstil in Reinkultur

Der Sprudelhof und die Trinkkuranlage sind Beispiele für unverfälschte Jugendstil-Architektur. Per Fernrohr ins Weltall spähen können Sterngucker in der Volksternwarte auf dem Johannenberg.

9 Saalburg – Garnison der Römer

Das 1907 sorgfältig rekonstruierte Limeskastell zeigt, wie römische Legionäre einstmals untergebracht waren. In Führungen wird geschildert, wie der Soldatenalltag aussah.

ERHOLUNG PUR

Genießen Sie die Deutsche Alleenstraße zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.

Der ADAC hat Ihnen eine Liste zusammengestellt, was Sie für eine Alleentour nicht vergessen sollten:

- Beschauliches Reisen erhöht Ihre Freude an Land, Leuten und Kultur. Planen Sie daher für eine Alleentour genügend Zeit ein und reisen Sie ohne Hast.
- Eine Übersichtskarte hilft Ihnen bei der Planung und groben Orientierung. Unterwegs sind detaillierte Straßenkarten mindestens im Maßstab 1:200 000 empfehlenswert.
- Touristikverbände und Verkehrsämter liefern Ihnen detaillierte Informationsunterlagen mit aktuellen Öffnungszeiten und Veranstaltungen zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Auf der Webseite der Deutschen Alleenstraße finden Sie ebenfalls eine Übersicht mit den aktuellen Veranstaltungen.
- Das Dämmerlicht schattiger Alleen erfordert geeignete Fotoausrüstung und die Abgeschiedenheit ländlicher Strassen ein Mobiltelefon für die Pannenhilfe.
- Viele Alleenstraßen lassen sich beim Wandern und Radfahren besonders gut genießen. Es muss schließlich nicht immer das Auto sein.
- Die 10 ADAC »Alleen-Gebote« geben Ihnen hilfreiche Tipps, damit Sie auf den Alleenstraßen trotz schlechter Sichtverhältnisse, engstehender Bäume oder Nässe sicher unterwegs sind. 10 ADAC »Alleengebote«.



10 Weilburg – Kristallhöhle

In unterirdischen Schluchten, Spalten und Hallen präsentiert sich in der 1974 entdeckten Kristallhöhle eine wundersame Welt aus glitzernden Calcit-Kristallen und Perltropfsteinen, die vor 350 Millionen Jahren entstanden sind.

11 Limburg – Siebentürmiger Dom

Pulsierendes Leben in mittelalterlicher Kulisse: Das ist der historische Kern von Limburg an der Lahn. Der 1235 geweihte Dom – architektonisch geprägt vom Übergang der Romanik zur Gotik – ist mit herrlichen Fresken geschmückt.

12 Diez – Burgenland

Die hügelige Landschaft ermunterte Grafengeschlechter zum Bauen von Residenzen und Burgen: In

Diez zeugen davon das Barockschloss Oranienstein und das Alte Schloss mit seinem schiefen Hauptturm.

13 Hahnstätten – Katzenelnbogen

In Hahnstätten erwarten den Besucher ein Wasserschloss und eine Kirche. Auch wenn das Wasserschloss nicht besichtigt werden kann, lohnt sich ein Besuch des Dorfes an der Aar. Zahlreiche Fachwerkhäuser und das Heimatmuseum laden zu einem Besuch ein. Die Burgruine Katzenelnbogen, erhalten ist der Torturm und das Wohnpalais, lockt geschichtlich Interessierte.

14 Holzhausen – Römerkastell

Zur Liste des Weltkulturerbes gehört das Römerkastell, das zu den besterhaltenen großen Kastellen am Obergermanischen Limes zählt.

Erhalten sind die rechteckigen Außenkonturen mit den Torresten, eine halbrundförmige Mauer im Innenbereich und ein Sandsteinquader.

15 Nassau – Erlebnis-Burg

Die rund tausend Jahre alte Burg, die 120 Meter hoch über der Lahn liegt, bietet einen tollen Ausblick vom markanten Bergfried. Zum beliebten Ausflugsziel wurde sie auch durch ihre einfallsreiche Erlebnisgastronomie.

16 Bad Ems – Eleganz der Belle Epoque

Viele Gebäude des historischen Kurviertels tragen noch den Stempel der Belle Epoque – elegant und mondän. Auf dem Winterberg erinnert ein nachgebauter Römerturm an den Limeswall, der hier einst die Lahn kreuzte.

ADAC: So reisen Sie sicher auf Alleenstraßen!

Mit diesen 10 ADAC »Alleen-Geboten« können Sie Ihre Sicherheitsreserven vergrößern:

1. Bleiben Sie unter 80 km/h, wenn die Bäume sehr dicht am Fahrbahnrand stehen!
2. Gehen Sie vor Kurven auf 60 km/h herunter!
3. Keine Überholmanöver, wenn Sie dadurch den Bäumen gefährlich nahe kommen!
4. Alleen haben häufig unbefestigte, weiche Bankette. Vermeiden Sie unbedingt, mit den Rädern dort hineinzugeraten!
5. Keine scharfen Bremsmanöver auf Pflasterstrecken!
6. Gas weg bei Nässe (nach Regentropft es noch lange vom Laubdach!), bei Laub und an kalten Tagen! Höchste Rutschgefahr!
7. Bilden Sie kein Hindernis für andere, wenn Sie anhalten! Parken Sie in einem Feldweg!
8. Belaubte Alleen können dunkel sein: Licht an, damit man Ihren Wagen erkennt! Achten Sie auf Fußgänger und Radfahrer!
9. Achten Sie besonders in der Morgen- und Abenddämmerung auf Tiere! Die Gefahr von Wildunfällen ist in Alleen besonders groß.
10. Lassen Sie sich nachts nicht durch freie Straßen zum Schnellfahren verleiten! Diese Warnung gilt speziell für jüngere Fahrer. Gerade sie sind oft die Opfer von nächtlichen Baumunfällen.



17 Koblenz – Deutsches Eck

Auf der Festung Ehrenbreitstein, in der sich die Landes- und Rheinmuseen befinden, bietet sich den Besuchern ein fantastischer Blick auf das Rheintal und das Deutsche Eck, die Landzungen spitze an der Moselmündung.

18 Braubach – Bilderbuch-Ritterburg

Hoch über den bürgerlichen Häusern thront die imposante Marksburg. Dort können Interessierte durch die vollständig erhaltene mittelalterliche Wehranlage streifen.

19 Boppard – Römerkastell

Boppards hübsche Lage, der Wein und die historischen Bauwerke locken viele Besucher an. Besonders beeindruckend sind das Ritter-Schwalbach-Haus (Original-Substanz aus dem 15. Jh.) und die kurfürstliche Burg von 1327.

20 Burg Eltz – Deutschlands Musterburg

Was aussieht wie eine märchenhafte Filmkulisse, ist ein hundertprozentiges Original: die Burg Eltz wurde vom Besitzer, der Familie Eltz, vor Zerstörung bewahrt und bis heute perfekt gepflegt. Spannend ist die Führung durch kulturgeschichtliche Jahrhunderte.

21 Bacharach – Burgen und Wein

Steile Weinberge und historische Burgen: Bacharach liegt in malerischer Kulisse am Rhein. Der historische Ortskern beeindruckt mit Türmen und Toren, großartigen Kirchen und wunderschönen Fachwerkbauten.

22 Simmern – Schinderhannes-Turm

1799 wurde der berühmte Turm der Stadt unfreiwilliger Wohnsitz eines Räubers: Für ein halbes Jahr saß dort Johannes Bückler alias

»Schinderhannes« in Haft, bevor ihm die Flucht gelang. Das einstige Verlies kann besichtigt werden.

23 Bad Sobernheim – Barfußpfad und Freilichtmuseum

Raus aus Schuhen und Socken: Auf dem Barfußpfad können Naturfreunde auf 3,5 Kilometern auf Lehm, Kieselsteinen oder einer schwankenden Hängebrücke spazieren gehen. Sehenswert sind zudem die vier Dörfer des Freilichtmuseums Rheinland-Pfalz.

24 Bad Kreuznach – Salz und Wein

Die klimatischen Vorzüge sind perfekt für den Anbau von Wein, den die Menschen in der Region seit 2000 Jahren keltern. Sehenswert ist neben den weltberühmten Radon-Salzwasserquellen die Nahebrücke.

UMWELTGERECHTES VERHALTEN

Die einzigartigen Alleen sind einmalige und schützenswerte Naturbestandteile, die im wahrsten Sinne des Wortes »erlebt« werden sollten.

- Planen Sie die Erkundung ausgehend von einem zentralen Ort in Etappen und entdecken Sie die einmaligen Naturschönheiten am besten per Rad oder zu Fuß. Planen Sie Ihre Alleenfahrt mit dem Kraftfahrzeug vorausschauend und vermeiden Sie überflüssige

Kilometer. Die Natur und Ihr Geldbeutel freuen sich.

- Werfen Sie keine Picknickreste in die Landschaft – nehmen Sie sie zurück ins Hotel oder in naheliegende Ortschaften. So vermeiden Sie auch die Überfüllung der

unterwegs aufgestellten Müll-eimer.

- Unterlassen Sie wegen Waldbrandgefahr in jeder Jahreszeit das Rauchen im Wald. Grillen und Lagerfeuer sind nur an ausgewiesenen Feuerstellen erlaubt.